

Unterrichtskonzept der Musikschule Kleinwalsertal

Praktische Umsetzung des Lehrplans des Vorarlberger Musikschulwerks

Fachspezifischer Teil: **Klavier**

Zeitplan zur Erreichung einzelner Blöcke

- 1: bis Anfang der Herbstferien
- 2: bis Ende des ersten Schulhalbjahres
- 3: bis Anfang der Osterferien
- 4: bis Anfang der Sommerferien

Die Literaturlauswahl obliegt dem Instrumentallehrer. Dem Lehrplan zugrundeliegendes Unterrichtsmaterial wird ebenfalls vom Lehrer, bzw. der Fachgruppe bestimmt.

Elementarstufe

Allgemeine Ziele:

- Kenntnis der Notennamen, Oktavräume und deren Griffe
- rhythmische Muster erkennen, (nach)klatschen und (nach)singen
- rhythmische Grundkenntnisse, Notenwerte, Taktarten und Pausen
- Kenntnis folgender Zeichen: Notenschlüssel, Taktstrich, Schlußstrich, Wiederholungszeichen
- grobe Unterscheidung von Musikstilen
- wecken, entwickeln und fördern von:
 - Interesse für die Vielfalt der Musik
 - Auswendigspiel einfacher Melodien, vom Blattspiel
 - Spiel nach Gehör
 - Einbindung des Metronoms und des Stimmgeräts von Anfang an
 - Kenntnis über Funktion und Wartung des Instrumentes

1. Unterrichtsjahr

Block 1:

- Kennenlernen des Instrumentes und der richtige Umgang (Aufbau, Resonanz, Pedale etc.)
- Kennenlernen der richtigen Sitzposition
- Erlernen einfacher einhändiger Stücke mit den Stammtönen und im Fünftönenbereich

Block 2:

- Einfache Kinderlieder einhändig nach Gehör spielen (evtl. schwarze Tasten zum Einsatz bringen)
- Elementare Rhythmusbilder und -sprache im 4/4 Takt kennenlernen (Noten- und Pausenzeichen)
- z. B. Weihnachtslieder einhändig, evtl. zweistimmig mit weiterem Schüler oder mit Lehrer

Block 3:

- Einfache Tonleitern auf dem Klavier und deren Platzierung im Liniensystem (Tonschritte und Sprünge) erlernen und erkennen, auch chromatische Tonleiter
- Vorstellungskraft und Erwartung in Zusammenhang bringen (inneres Gehör)
- Diese Fähigkeiten möglichst immer mit und durch Singen entwickeln

Block 4:

- Stabilisierung der gelernten technischen und musikalischen Elemente mit einfachen Stücken
- Die gelernten Elemente mit Spieltechniken verbinden mit:
Legato – Staccato – non Legato
- Aus dem Arm spielen
- Unabhängigkeit beider Hände
- Emotionen ausdrücken

2. Unterrichtsjahr

Block 5:

- Wiederholung und Vertiefung des Gelernten aus dem 1. Jahr
- Erweiterung der Spielfähigkeiten - rhythmische und technische Unabhängigkeit beider Hände
- Kennenlernen von Achtelnoten
- Sicheres Notenlesen in beiden Notenschlüsseln

Block 6:

- Erste musikalische Formen entdecken (Lied – Rondo)
hier: Phrasen verstehen und ausdrücken (Periode/Frage und Antwort)
- Kennenlernen erster Intervalle
- Kennenlernen von Dur und Moll Dreiklängen
- Kennenlernen von Punktierungen

Block 7:

- Festigung der Notenkenntnisse im Rhythmus (auch klatschen und klopfen)
- Kennenlernen des Prima Vista Spiels
- Das eigene Üben gestalten
- Bisher geforderte musikalische Fachausdrücke lernen und umsetzen

Block 8:

- Erste Versuche ein kurzes, einfaches Stück auswendig zu erlernen und Strukturen zu erkennen
- Vertiefung der bisher erlernten Fähigkeiten

3. Unterrichtsjahr

Block 9:

- Wiederholung und Stichproben des gelernten Stoffes
- Prima Vista Spiel
- Fachausdrücke abfragen und praktische Umsetzung verlangen

Block 10:

- Quintenzirkel einführen
- Erweitertes Tonleiterspiel
- Kennenlernen neuer Intervalle
- Selbständiger Aufbau neuer Tonleitern und Akkorde

Block 11:

- Vierhändig spielen – am Besten mit einem anderen Schüler
(aufeinander hören, Struktur in die Probe bringen, gemeinsame Ziele setzen)
- Kennenlernen verschiedener Zeitepochen (wie drückt sich der Zeitgeist in der Musik aus)
- Kennenlernen der wichtigsten Komponisten
- polyphones Spiel

Block 12:

- Erlernen von Charakterstücken
- Pedalspiel einbringen (Romantik)
- Musik mit allen Sinnen erleben

4. Unterrichtsjahr

Block 13:

- Erarbeiten der geforderten zwei Prüfungsstücke
(2 Stücke unterschiedlichen Stils unter Einbezug von Dynamik und Artikulation)
- Erarbeiten der geforderten Tonleitern
(einfaches Tonleiterspiel mit Gegenbewegungselementen)
- Prima Vista Spiel

Block 14:

- Festigung der Prüfungsstücke
- Festigung der Tonleitern
- Prima Vista Spiel

Block 15:

- evtl. ablegen der Elementarstufenprüfung (das Ablegen der Prüfung ist freiwillig)

Block 16:

- Erweitertes Literaturspiel (vierhändig, Begleitung eines Melodieinstrumentes)
- Kennenlernen moderner Klavierliteratur (Jazz, Pop)

Unterstufe

Allgemeine Ziele:

- Kenntnis der Notennamen, Oktavräume und deren Griffe
- Begleitung des Theorieunterrichtes durch den Instrumentallehrer
- Praktische Anwendung der Theorie, Querverbindung Theorie/Praxis
- kennenlernen verschiedener Musikstilmerkmale
- kennenlernen Übeplan/Übekonzept, Repertoireplanung
- kennenlernen Auftrittsplanung/Auftrittsverhalten und Bühnenpräsenz
- Auswendigspiel, freies Improvisieren und transponieren einfacher Lieder, vom Blattspiel

5. Unterrichtsjahr

Block 17:

- Wiederholung und Stichproben des gelernten Stoffes
- Festigung schwacher technischer und musikalischer Fertigkeiten
- Bisher gelerntes theoretisches abfragen und praktische Umsetzung verlangen
- Prima Vista Spiel

Block 18:

- Vorbereitung des 1. Prüfungsstückes zur 1. Übertrittsprüfung (Drei Stücke freier Wahl unterschiedlicher Stilrichtung, wobei klaviertechnische und klavierklangliche Aspekte sowie polyphones Spiel präsentiert werden sollen)
- Wiederholung bzw. Erlernen zweier geforderten Dur-Tonleitern (Tonleiterspiel auswendig bis 3 #/b über 2 Oktaven mit Gegenbewegung, dazu die Dreiklangsakkorde in allen Umkehrungen)

Block 19:

- Vorbereitung des 2. Prüfungsstückes
- Erlernen der chromatischen Tonleiter (teilweise)
- Wiederholung bzw. Erlernen zweier weiteren geforderten Dur-Tonleitern

Block 20:

- Vorbereitung des 3. Prüfungsstückes
- Wiederholung bzw. Erlernen zweier weiteren geforderten Dur-Tonleitern

6. Unterrichtsjahr

Block 21:

- Technische und musikalische Festigung der geforderten Prüfungsstücke
- Festigung aller geforderten Tonleitern
- Bisher gelerntes theoretisches abfragen und praktische Umsetzung verlangen
- Prima Vista Spiel

Block 22:

- Technische und musikalische Festigung der geforderten Prüfungsstücke
- Festigung aller geforderten Tonleitern
- Prima Vista Spiel

Block 23:

- evtl. ablegen der Unterstufenprüfung (das Ablegen der Prüfung ist freiwillig)

Block 24:

- erweitertes Literaturspiel
- Kennenlernen von einfachen Kadenz in Quintlage (einhändig)

Mittelstufe

Allgemeine Ziele:

- praktische Anwendung der Theorie, Querverbindung Praxis/Theorie
- Begleitung des Theorieunterrichts durch den Instrumentallehrer
- Fähigkeit zur Unterscheidung der verschiedenen Musikstilmerkmale
- selbständiges Erstellen von Übeplan/Übekonzept, Repertoireplanung
- kennenlernen Auftrittsplanung/Auftrittsverhalten und Bühnenpräsenz
- Auswendigspiel, freies Improvisieren und verschiedene Transpositionen, vom Blattspiel
- Förderung von Interpretationsfähigkeit und Ausdrucksfähigkeit

7. Unterrichtsjahr

Block 25:

- Wiederholung und Stichproben des gelernten Stoffes
- Festigung schwacher technischer und musikalischer Fertigkeiten
- Bisher gelerntes theoretisches abfragen und praktische Umsetzung verlangen
- Prima Vista Spiel
- einfaches Kadenzspiel

Block 26:

- persönliche Auswahl der Literatur zur 2. Übertrittsprüfung (freiwillig)
(Vier Stücke freier Wahl unterschiedlichen Stils und Charakters)
- Wiederholung aller bisher bekannten Tonleitern
- Vorbereiten einer neuen geforderten Dur-Tonleiter
(Tonleiterspiel Dur bis 5 #/b und Moll bis 3 #/b über 3 Oktaven mit Gegenbewegung)

Block 27:

- Vorbereiten des 1. Prüfungsstückes
- Vorbereiten zweier geforderter Moll-Tonleitern und einer weiteren Dur-Tonleiter
- einfaches Kadenzspiel

Block 28:

- Vorbereiten des 2. Prüfungsstückes
- Vorbereiten zweier weiterer geforderter Moll-Tonleitern und einer weiteren Dur-Tonleitern
- einfaches Kadenzspiel
- kleine Auswahl an Jazz-Skalen (freiwillig)

8. Unterrichtsjahr

Block 29:

- Wiederholung und Stichproben des gelernten Stoffes und der beiden Prüfungsstücke
- Festigung schwacher technischer und musikalischer Fertigkeiten
- Bisher gelerntes theoretisches abfragen und praktische Umsetzung verlangen
- Prima Vista Spiel

Block 30:

- Vorbereiten des 3. Prüfungsstückes
- Vorbereiten zweier weiterer geforderter Moll-Tonleitern und einer weiteren Dur-Tonleitern
- einfaches Kadenzspiel
- kleine Auswahl an Jazz-Skalen ad libitum

Block 31:

- Festigung der bisher gelernten Prüfungsstücke
- Festigung aller geforderten Tonleitern
- zusätzlich zu den Tonleitern die Dreiklangsakkorde 4stimmig und der 4stimmige V7

Block 32:

- Vorbereitung des 4. Prüfungsstückes
- Festigung aller geforderten Tonleitern
- zusätzlich zu den Tonleitern die Dreiklangsakkorde 4stimmig und der 4stimmige V7

9. Unterrichtsjahr

Block 33:

- Festigung der geforderten Prüfungsstücke, Tonleitern und Dreiklängen
- Festigung einhändiges Kadenzspiel

Block 34:

- Festigung der geforderten Prüfungsstücke, Tonleitern und Dreiklängen
- Festigung einhändiges Kadenzspiel

Block 35:

- evtl. ablegen der Mittelstufenprüfung

Block 36:

Oberstufe

Allgemeine Ziele:

- Erweiterung der Fähigkeiten im Tonleiterspiel
- Rhythmische Sicherheit komplexer Werke
- Praktische Anwendung der Theorie, Querverbindung Praxis/Theorie
- Festigung der Bühnenpräsenz bzw. Auftrittsroutine, mentale Vorbereitung
- Selbständiges Erarbeiten und Interpretation von neuen Stücken

10. Unterrichtsjahr

individuelle Ziele:

- Vorbereitung auf 4. Übertritts-Prüfung
- Vorbereitung auf Studium (Studienanwärter orientieren sich an den Anforderungen von Aufnahmeprüfungen an weiterführenden Institutionen)

Block 37:

Block 38:

Block 39:

Block 40: